



Seit dem 1. September 2018 hat Stockerau bzw. der Pfarrverband am Jakobsweg im Weinviertel einen neuen Pfarrer ist aber ein Altbekannter Tom Kruczynski.

Mit 1. April ist es nun soweit: Im Rahmen der Vorgaben unserer Diözese werden die Pfarren Hausleiten, Stockerau, Leitzersdorf, Haselbach und Niederhollabrunn einen Pfarrverband bilden und dieser wird den Namen tragen: „Pfarrverband am Jakobsweg – Weinviertel“.

Was bedeutet das:

Die 5 Pfarren bilden eine neue organisatorische Einheit, ohne dass die juristische Selbstständigkeit der einzelnen Pfarren verlorenght. Konkret gesprochen: Die Pfarre Leitzersdorf bleibt in diesem Verband weiterhin eine eigenständige Pfarre mit allem was bis-her dazugehört hat (z.B. finanzielle Souveränität),  
 Leitungswechsel: In einem Pfarrverband kann es nur einen Pfarrer geben. Mit 1. April ist daher der Pfarrer von Stockerau, Markus Beranek, nun auch Pfarrmoderator von Leitzersdorf (wie auch von Hausleiten, Haselbach und Niederhollabrunn).

Jeder Priester, der jetzt dort Verantwortung trägt, tut dies auch weiterhin: D.h. Andreas Guganeder (Hausleiten), Markus Beranek (Stockerau), Tomasz Iwandowski (Niederhollabrunn / Haselbach) und ich (Leitzersdorf). Ich bleibe in Leitzersdorf also sowohl wohnen, wie auch primäre Ansprechperson.

Änderung der Berufsbezeichnung von Pfarrer zu Pfarrvikar. So lautet die neue kirchen-rechtliche Bezeichnung für meine Tätigkeit als Teampriester des gesamten Pfarrverbandes, d.h. ich bin auch der Pfarrvikar für Niederhollabrunn, Haselbach, Stockerau und Hausleiten. Dies gilt im Gegenzug natürlich auch für die anderen Priester. Ivan Babjak wirkt weiterhin bei uns im Pfarrverband als Kaplan. Selbst die im Pfarrverband arbeitenden Diakone und Pastoralassistenten werden (ebenfalls für den ganzen Pfarrverband gültig) ein neues Dekret erhalten. Aber auch



hier wird sich an der Zuständigkeit zunächst einmal nichts ändern.

Eine Grundregel heißt: Es soll nach Möglichkeit alles vor Ort bleiben, was machbar ist. Erst was nicht mehr möglich ist oder besser gemeinsam gelöst werden kann, soll auf der nächst höheren Ebene (sprich Pfarrverband) behandelt werden.



Das Startfest fand in Leitzersdorf am 14. Juni 2017 statt. Es begann in der Kirche mit einem Abendlob, einem Taufgedächtnis und dem Überreichen der neuen Dekrete durch den Generalvikar unserer Diözese Nikolaus Krasa.

Anschließend wurde im Pfarrstadl weiter gefeiert.

